

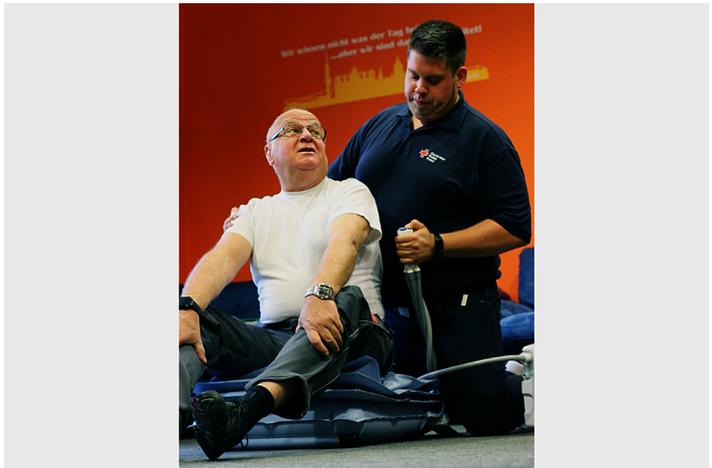


<https://biz.li/37mv>

HEBEKISSEN ERMÖGLICHT SCHONENDES AUFSTEHEN NACH DEM STURZ

Veröffentlicht am 20.10.2016 um 19:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Auch im Alter und bei Krankheiten möchten viele Hannoveraner in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Kommt es doch einmal zu einem Unfall oder Sturz, garantiert ein spezielles Hebekissen das sichere Aufrichten der gestürzten oder verletzten Person. Seit Oktober setzt das DRK-Hausnotruf-Team die elektrische Aufstehhilfe als einer der ersten Anbieter in Hannover ein. "Ein Sturz zuhause ist der häufigste Grund, weshalb wir zur Hilfe gerufen werden, das kommt mehr als 15 Mal pro Woche vor", berichtet Torsten Loeffler vom DRK-Hausnotruf-Team. In diesen Fällen hilft seit neustem ein aufblasbares Hebekissen mit seinem Vierkammer-System. Die am Boden liegende oder sitzende Person wird auf dem Kissen positioniert und, unabhängig vom Körpergewicht und der Kraft der Hausnotruf-Mitarbeiter, sanft durch die Luftzufuhr angehoben. Bisher wurden spezielle Handgriffe aus der



Christian Quade (rechts) vom DRK-Hausnotruf hilft einem gestürzten Kunden mit dem neuen Hebekissen beim Aufstehen.

Pflege verwendet, um den Gestürzten aufzuhelfen, die sowohl den Helfern als auch dem Patienten einiges an Kraft abverlangen. Das neue Hebekissen schafft genau an dieser Stelle Abhilfe. "Es entstehen keine schwungvollen oder ruckartigen Bewegungen, was für die betroffene Person entlastend ist und zusätzliche Verletzungen verhindert", erklärt Loeffler den Vorteil der Verwendung. Besonders hilfreich sei das Kissen aber nach einem Sturz im Bad oder in beengten Zimmern, in denen die Person zwischen Einrichtungsgegenständen eingeklemmt ist. Hier ermöglicht das langsame Anheben des Körpers, dass die Person Stück für Stück aus der misslichen Position herausgedrückt wird. Weitere Informationen zur Verwendung des Hebekissens oder zum Hausnotruf im Allgemeinen sind im Internet auf www.drk-hannover.de, per E-Mail an hnr@drk-hannover.de oder unter der Telefonnummer 0511/19219 erhältlich.